

Das Europäische Jahr des interkulturellen Dialogs 2008 (EJID 2008) - Dem Dialog ein Gesicht und eine Stimme geben

BM Claudia Schmied: „Die kulturelle Vielfalt bietet ein großes Innovationspotenzial für die Gesellschaft. Wir haben bewährte Initiativen gestärkt und neue Projekte ermöglicht. Dieses Jahr war ein großer Erfolg.“

„Im Europäischen Jahr des interkulturellen Dialogs 2008 ist uns gelungen, den Mehrwert kultureller Vielfalt in den Mittelpunkt zu rücken und einen positiven Diskurs zu führen. Gemeinsam mit dem ORF und den Freien Radios haben wir eine große Kommunikationskampagne umgesetzt. Dadurch wurden die vielen Initiativen in Österreich sichtbar, die sich für den Dialog und das Verständnis zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft engagieren“, resümiert Bildungs- und Kulturministerin Dr. Claudia Schmied.

Zur Eröffnung des EU-Jahres lud Bundesministerin Schmied am 28. Februar zum Konzert „Be a Mensch“ in die Wiener Stadthalle. Willi Resetarits präsentiert heute im Planetarium rechtzeitig zum Abschluss des EU-Jahres die DVD „Be a Mensch“.

Heute Abend kommen 200 Jugendliche aus ganz Österreich zum Tanzevent *ZwischenSCHRITT* im Wiener Planetarium zusammen. Das Motto signalisiert, dass es nicht um einen Abschluss, sondern um ein nachhaltiges Weiterführen des gesellschaftlich wichtigen Themas Migration/Integration 2009 geht.

Stimmen für den interkulturellen Dialog

Bekannte Persönlichkeiten verliehen dem EU-Jahr eine Stimme und traten als Botschafterinnen und Botschafter des interkulturellen Dialogs auf. Unter ihnen waren etwa die türkisch-stämmige Sängerin Fatima Spar, der bulgarisch-österreichische Autor Dimitré Dinev, der Fußballspieler uruguayischer Herkunft, Sebastián Martínez, die Schriftstellerin, Übersetzerin und Dramaturgin Maja Haderlap und Mariama Coulibaly, französische Choreographin, Tänzerin und Kulturmanagerin mit Wurzeln in Mali und Burkina Faso. Heute Abend werden sie durch Atil Kutoglu, Slavko Ninic und Emese Dörfer-Antal vertreten sein.

Alle Botschafter/innen des EJID 08: <http://www.bmukk.gv.at/europa/ejid/botschafterinnen.xml>

Höhepunkte der Kommunikationsstrategie

Die Dialog Tour, die vom BMUKK gemeinsam mit dem ORF in allen Bundesländern organisiert wurde, machte vom 4. April bis 6. Mai in allen Landeshauptstädten je einen Tag lang Halt. „Radiodialoge – Stimmen der Vielfalt“ wurde von den Freien Radios umgesetzt. Im Mittelpunkt standen Menschen mit Migrationshintergrund, sie waren Zielgruppe und Mitwirkende zugleich. In der online-Zeitung derStandard.at wurden während des gesamten Jahres 43 Interviews, Gastkommentare und Berichte über beispielhafte Initiativen zum Thema interkultureller Dialog im Alltag, Bildungs- und Kulturbereich veröffentlicht.

Nachhaltigkeit

Im Jänner 2008 hat Bundesministerin Claudia Schmied im BMUKK eine neue Abteilung für Migration, interkulturelle Bildung und Sprachpolitik eingerichtet. Somit wurde eine wichtige Voraussetzung für die nachhaltige Fortsetzung der Ergebnisse des EU-Jahres des interkulturellen Dialogs geschaffen.

Informationen und Veranstaltungskalender: www.interkultureller-dialog-2008.at.